Verteäll merr i'enen ...

Wohrhi-eten

Vürnehme Fraulüüt stongen vör nem Engangsdörken öm te kladdern, dann kom en derwen Cru-embreger Kääl de dohen. He wu-el dorch dat Dörken gon on sä-it: „Gehen Sie mal bitte dadenn?" Em Cru-embreg ku-en noch lang nit jeder de Uhr lesen, dann wu-ed de gefrogt: „Wievöll Uhr es et?" „Jo, et gi-eht op Meddag aan!" De Omma hat dat Fläschken met „Klosterfrau Melissengeist" ledeg, do ri-ep se dat Enkelkeng on sä-it: „Hol mer doch en der Appethi-eke en nö-e Fläschken Mellagittage-ist!" Ne äulere Frau hat alt lang ehren Kääl op dem Kerkhoff on tru-erden em emmer noch noh, dann kom de Nobersche, wuhl se trü-esten on sä-it: „Schaffen se sech doch en Nö-en aan!" „Nee", mengten se, „ech han genog Striepen uut der Bochse gewäschen!"

De Oppa hat de Coca-Cola opgedronken on wadden bes de Enkel kom: „Jong, hol mer em Keller en Fläschken Caca-Cola!" „Oppa, dat het nit Caca-Cola, dat het Coca-Cola!" „Jo Jong, dann Caca-Cola!" En Cru-embreger Jugendvere-in wor twei Weeken en Ferjen, en Jong schri-ef ne Aansechtskaate no Hi-em, met denn Wööden: „Wir dont freten, drieten on Klöngeln verschlieten!" Dat bestadde Paar meut en Auto han, sie ü-ewerleiten her on her, met sämtlechen Marken komen se aan. Dann op i-emol mengden die Frau: „Dat Rechtege för us wör doch en nett Volksäuteken."

Ne Frau hat van Erdkonde wenneg Ahneng, wenn se wi-eten wuhl, wo ehre Nobern en Ferjen hen send, egal ob an de Nordsi-e odder em Allgäu, dann gow se als Antwort: „Ach jo, do Owen!" De Welm met dem Heini treffen sech em Cru-embreg. Sie begrü-eßen sech on gowen sech de reite Hangk. De Welm säit: „Ech gew bim Gru-eß emmer de reite Hangk": „Woröm dat dann", mengt de Heini? „Weil ech met der lenken Hangk ming Fott afputz!"

„Wat send kleng Füsselscher doch lecker", vertault ne Frau, dobi log se halw schlopend op dem Sofa. Kott do noh kom Besü-ek, dem se vertau-elt: „Ech han hüt Mu-ederdag!"

Wartet heute mit einigen „Wahrheiten" im Dörper Platt auf: Edwin Markert.

Edwin Markert

Nachbarschaftsfest mit CW

Am Friedenshain geht's offensichtlich gemütlich zu: Da grasen nicht nur die Pferde in den Vorgärten, da gab's Ende August auch ein Nachbarschaftstreffen. Die Vermieter und Mieter dreier Häuser stellten Bänke und Tische raus, Zelte wurden aufgebaut – bei Bier, Wein, Würstchen und Salaten, die aus allen Wohnungen herbei getragen wurden, feierten die Nachbarn dann miteinander. Zumal Wera Picard-Putsch zu dem fröhlichen Fest die CW mitgebracht hatte, kommen mitten im Advent noch einmal Erinnerungen an das Sommerfest auf. Aber nach dem Fest ist vor dem Fest: 2017 wollen die Nachbarn wieder Tische und Stühle rausstellen... Ob am Friedenshain oder in Friedrichshafen, ob mit Nachbarn oder der Familie, wenn Sie vor die Tür gehen, stecken Sie doch auch mal eine CW ein – wir freuen uns über Ihr Foto!

Schreck am Nikolaus-Morgen

Nur ein halbes Jahr lang hatte die junge Familie in Schwabhausenfeld Freude an ihrem Audi S4 – in der Nacht zum Dienstag wurde der Pkw im Wert von etwa 28.000 Euro geklaut.

Als die Eigentümer am Nikolaus-Morgen in ihr graues Gefährt einsteigen wollten, war der zuvor in der Einfahrt geparkte Pkw weg. Mitte Oktober war in der Straße Am Hofe bereits ein 5er BMW GT im Wert von rund 30.000 Euro gestohlen worden.

Hahnerberg-Apotheke lädt zur Neueröffnung

Hahnerberg. Mit einem Sekt-Empfang feiert die Hahnerberg-Apotheke am kommenden Montag ihre Neueröffnung: Wie berichtet, zieht die Familien-Apotheke von Inhaberin Meike Roßberg am Wochenende in den gegenüber gelegenen ehemaligen Kaiser's-Markt an der Cronenberger Straße 347 um. Hier dürfen sich die Kunden nicht nur auf deutlich mehr Platz freuen, ab Januar geht dort auch ein Autoschalter an den Start. Wer sich überzeugen möchte, ist zur Neueröffnung auch ohne Rezept willkommen…

01. - 31. Dezember 2016
SHOWROOM JA-PromoArt
- im W-tec

5,- €* RABATT

GUTSCHEIN

SCHÖNER SCHENKEN – mit JA-PromoArt!

*ab einem Einkaufswert von 50,00€

*Dieser Gutschein ist nicht mit Anderen kombinierbar und gilt einmalig für Ihren Einkauf.

Für Besucher unseres neuen Showrooms haben wir etwas ganz Besonderes vorbereitet und zwar einen kleinen, feinen Weihnachtsmarkt mit vielen schönen Werbe- und Geschenkideen aus folgenden Themenwelten:

- innovative Weihnachts- und Werbepräsente für Unternehmen und Privatkunden
- Damen- und Herrenmode für Business, Freizeit und Sport
- festliche und zeitlose Wohnaccessoires
- dekorativer Schmuck

Kommen Sie vorbei; lassen Sie sich inspirieren und finden Sie tolle Präsente für Ihre Lieben!

Wir sind für Sie jeweils montags bis freitags von 12:00 – 19:00 Uhr da; zusätzlich auch am 3. und 4. Adventswochenende von 11:00 – 18:00 Uhr, mit unseren Partnern.

Sie finden uns in den alten Kasernen auf Lichtscheid. Der Eintritt ist frei.
Wir freuen uns auf Sie!

Schöne Sachen machen Freude!

Mit dieser Aktion unterstützen wir soziale Projekte und Einrichtungen. Spendeneinahmen aus dieser Veranstaltung kommen folgenden Empfängern zugute:

BURGHOLZ

Hoffmann Group Foundation

JA-PromoArt lädt Sie herzlich zum Stöbern und Shoppen ein.

Heinz-Fangman-Str. 4 (EG/Haus 5) | 42287 Wuppertal | www.ja-promo-art.de

Sperrmüll auf Küllenhahn

Küllenhahn/Südstadt. Rund um den Küllenhahn – von der Steinbeck bis zur Theishahner Straße – und die Cronenberger Straße hinauf holt die Abfallwirtschaftsgesellschaft (AWG) am nächsten Dienstag, 13. Dezember, zum Ende des Jahres 2016 noch einmal den Sperrmüll ab.

„Die Stadt macht, was sie will…"

Heftige Kritik am Bürgeramts-Plan beim Weihnachts-Treff des Bürgervereins Hahnerberg-Cronenfeld.

Die „Hedwigkids" mit Gudrun Ditgens, welche BHC-Chef Jochen Plate (re.) und Ursula Abé (vo. li.) begrüßten, sorgten für den besinnlichen Teil des Weihnachts-Treffs des Bürgervereins BHC.

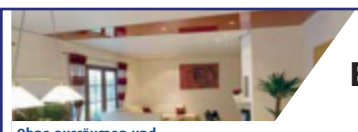
Zu Beginn war es adventlich-besinnlich: Auch diesmal war Gudrun Ditgens mit den „Hedwigkids" in die Gaststätte „Kaiser-Treff" gekommen, um für die Musik beim weihnachtlichen Mitglieder-Treff des Bürgervereins Hahnerberg-Cronenfeld (BHC) zu sorgen: Bei Schnittchen-Platten wurde zum „Striekspoen"-Hit „Et Lehnchen" geschunkelt und als die „Hedwigkids" „O du fröhliche" anstimmten, sangen die BHC-Mitglieder fröhlich mit – es schien ein besinnlicher Jahresausklang zu werden.

Dann jedoch kam BHC-Vorsitzender Jochen Plate in seinem ansonsten positiven „Schweinsgalopp" durchs Bürgervereinsjahr auf das Thema „Bürgerbüros" zu sprechen: Angesichts der gerade bekannt gewordenen Stadt-Pläne zum Bau eines zentralen Bürgerzentrums am Rathaus Barmen (*die CW berichtete*) war es bei Plate mit der Besinnlichkeit vorbei – „O du ärgerliche" lautete das (Klage-) Lied, das der Bürgervereinsvorsitzende anstimmte: „Uns einen von Bürgerbeteiligung zu erzählen und dann sowas – es ist undemokratisch, was die da machen", redete Plate Klartext: „Bei der Großen Kooperation im Rat wird alles durchbestimmt."

Der BHC-Chef zeigte sich ob der Stadt-Pläne fassungslos und sauer zugleich: Gerade noch hätten er und die drei weiteren Dörper Bürgervereine in einem Gespräch mit dem zuständigen Dezernenten Paschalis (*die CW berichtete ebenso*) den Eindruck gewonnen, dass die Stadt verschiedene Lösungsansätze für die Meldeamt-Problematik erarbeite. Nur wenige Wochen später ziehe die Stadt kurz vor Weihnachten einen Plan aus der Schublade, der praktisch den Tod der Bürgerbüros bedeute: „Das ist der blanke Hohn, die Stadt macht, was sie will" – Plate drastisch weiter: „Die lassen die Maske fallen."

Der Vorsitzende der Hahnerberg-Cronenfelder kündigte den energischen Widerstand aller vier Cronenberger Bürgervereine an: „Wir werden alle zur Verfügung stehenden Mittel nutzen", betonte Jochen Plate: „Wir werden heftig reagieren." Applaus im Saal signalisierte, dass die BHC-Mitglieder ihrem Vorsitzenden zustimmten. An den mit Tannengrün und Christbaumkugeln geschmückten Tischen war von „unzumutbar" die Rede, eine Unterschriftensammlung gegen die Bürgeramts-Pläne wurde vorgeschlagen, Lutz Kosanke, Vorsitzender des Siedlervereins Wilhelmring, berichtete, dass auch alle Wuppertaler Siedlerverbände gegen das Bürgeramt seien.

„Lasst uns dagegen auf die Straße gehen", rief ein weiteres BHC-Mitglied sogar zu einem Cronenberger Protestmarsch auf – das könnte ein heißer Winter werden…



Ohne ausräumen und Beleuchtung nach Wunsch

pflegeleicht und hygienisch

Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

Besuchen Sie unsere Ausstellung
jeden Mittwoch, 15.00 bis 18.00 Uhr
auf der Königstraße 159 in 42853 Remscheid

- schnelle, saubere Montage an einem Tag!
- kein Umräumen der Möbel erforderlich!
- feuchtigkeitsbeständig!
- pflegeleichtes Material!
- Beleuchtung nach Wunsch!
- akustisch korrigierend!

Wir informieren Sie gern über die Möglichkeiten dieses einzigartigen und über 30 Jahre bewährten Deckensystems!

Eine neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!

PLAMECO DECKEN

PLAMECO Wuppertal-Remscheid, Königstraße 159, 42853 Remscheid
Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie an: 02 02/29 55 54 00